



## **SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010, Anhang I

# **IR 81 INDUMASTER® GRS**

Ausgabestand: 27. 5. 2011

Seite 1 von 12

## **1. Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

IR 81 INDUMASTER® GRS

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Wasserverdünnbarer Sanitäreiniger, für gewerbliche Anwendung nach den Angaben im Technischen Datenblatt.

Verfahrenskategorien (Erläuterungen siehe Abschnitt 16): PROC 8, PROC 10, PROC 11.

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

<b>Hersteller und Lieferant:</b>	<b>Vertrieb Österreich:</b>	<b>Vertrieb Schweiz:</b>
<b>BUZIL-Werk Wagner</b> GmbH & Co. KG Fraunhofer Str. 17 D-87700 Memmingen Tel. + 49 (0) 8331 / 930-6 Fax + 49 (0) 8331 / 930-880 e-mail <a href="mailto:labor@buzil.de">labor@buzil.de</a> <a href="http://www.buzil.com">www.buzil.com</a>	Sigron Handels- & Schulungs GmbH Rautenweg 7 A-1220 Wien Tel. + 43 (0) 1 / 2594632 Fax + 43 (0) 1 / 259463230 e-mail <a href="mailto:office@sigron.at">office@sigron.at</a> <a href="http://www.sigron.at">www.sigron.at</a>	Gertsch & Co. AG Riedackerstr. 17 CH-8153 Rümlang, Tel. + 41 (0) 44 / 8176000 Fax + 41 (0) 44 / 8176001 e-mail <a href="mailto:info@gertschag.ch">info@gertschag.ch</a> <a href="http://www.gertschag.ch">www.gertschag.ch</a>

### **1.4. Notrufnummer**

+ 49 (0) 8331 / 930-730

Schweiz: 145



## **SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010, Anhang I

# **IR 81 INDUMASTER® GRS**

**Ausgabestand:** 27. 5. 2011

**Seite 2 von 12**

## **2. Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Gemischs**

R 38 Reizt die Haut.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

Das Produkt ist nicht selbstunterhaltend weiterbrennbar. Trotz eines Flammpunktes < 55 °C entfällt daher eine Klassifizierung als entzündlich.

### **2.2. Kennzeichnungselemente (gem. 1999/45/EG)**



Reizend

R 38 Reizt die Haut.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

S 39 Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

### **2.3. Sonstige Gefahren**

Das Produkt enthält keine Stoffe, welche nach 1907/2006/EG Anhang XIII als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) identifiziert sind.

Reizung der Atemwege nach Einatmen von Sprühnebel / Aerosolen.

Nach Verschlucken und Erbrechen Erstickungsgefahr wegen Schaumbildung.



## **SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010, Anhang I

# **IR 81 INDUMASTER® GRS**

**Ausgabestand:** 27. 5. 2011

Seite 3 von 12

## **3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

### **Inhaltsstoffe (gem. 648/2004/EG):**

<5% nichtionische Tenside, enthält Duftstoffe. Weitere Inhaltsstoffe: anorganische Säuren, Alkohol, wasserlösliche Lösemittel, Hilfsstoffe, Farbstoffe.

### **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

15-30% Phosphorsäure, CAS 7664-38-2, EINECS/ELINCS 231-633-2

C-Ätzend; R 34

Skin Corr. 1B; H 314

AGW/MAK (Tagesmittelwerte):

Deutschland: 2 mg / m<sup>3</sup> (Stäube/Nebel)

Österreich: 1 mg / m<sup>3</sup>

Schweiz: 1 mg / m<sup>3</sup>

Akute Toxizität:

LD<sub>50</sub> (dermal, Ratte) > 2000 mg / kg

LD<sub>50</sub> (oral, Ratte) > 2000 mg / kg

LD<sub>50</sub> (inhalativ, Stäube/Nebel, Ratte) > 5 mg/l/4h

1-5% nichtionische Tenside, CAS 169107-21-5, EINECS/ELINCS ---

Xn-Gesundheitsschädlich; R 22, R 41

Acute Tox. 4; Eye Dam. 1; H 302, H 318

Akute Toxizität:

LD<sub>50</sub> (dermal, Ratte) > 2000 mg / kg

LD<sub>50</sub> (oral, Ratte) > 200 mg / kg

LD<sub>50</sub> (inhalativ, Stäube/Nebel, Ratte) > 5 mg/l/4h

5-15% Ethanol, CAS 64-17-5, EINECS/ELINCS 200-578-6

F; R 11

AGW/MAK (Tagesmittelwerte)

Deutschland: 960 mg / m<sup>3</sup>

Österreich: 1900 mg / m<sup>3</sup>

Schweiz: 960 mg / m<sup>3</sup>

1-5% Ethanol, CAS 64-17-5, EINECS/ELINCS 200-578-6

F-Leichtentzündlich; R 11

Flam. Liq. 2; H 225

AGW/MAK (Tagesmittelwerte):

Deutschland: 960 mg / m<sup>3</sup>

Österreich: 1900 mg / m<sup>3</sup>

Schweiz: 960 mg / m<sup>3</sup>

Akute Toxizität:

LD<sub>50</sub> (dermal, Ratte) > 2000 mg / kg

LD<sub>50</sub> (oral, Ratte) > 2000 mg / kg

LD<sub>50</sub> (inhalativ, Dampf, Ratte) > 20 mg/l/4h

1-5% 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, CAS 112-34-5, EINECS/ELINCS 203-961-6

Xi-Reizend; R 36

Eye Irrit. 2; H 319

AGW/MAK (Tagesmittelwerte):

Deutschland: 100 mg / m<sup>3</sup>

Österreich: 67,5 mg / m<sup>3</sup>



## **SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010, Anhang I

# **IR 81 INDUMASTER® GRS**

**Ausgabestand:** 27. 5. 2011

**Seite 4 von 12**

---

Schweiz: 67 mg / m<sup>3</sup>

Akute Toxizität:

LD<sub>50</sub> (dermal, Ratte) > 2000 mg / kg

LD<sub>50</sub> (oral, Ratte) > 2000 mg / kg

LD<sub>50</sub> (inhalativ, Dampf, Ratte) > 20 mg/l/4h

Der Wortlaut der aufgeführten R-Sätze und Gefahrenhinweise (H) findet sich in Abschnitt 16.

## **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### **Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

#### **Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

#### **Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und möglichst viel Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe hinzuziehen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Siehe Abschnitt 11.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung. Bei Verschlucken größerer Mengen Verabreichung von Entschäumer (Dimeticon).



## **SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010, Anhang I

# **IR 81 INDUMASTER® GRS**

**Ausgabestand:** 27. 5. 2011

**Seite 5 von 12**

---

## **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

Geeignet: Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver.  
Ungeeignet: Wasser im Vollstrahl.

### **5.2. Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren**

Mögliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Produkt ist nicht brennbar. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.  
Kleinere Mengen (bis ca. 10 l) mit viel Wasser in die Kanalisation spülen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Hinweise und Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7 und 8 beachten.



## **SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010, Anhang I

# **IR 81 INDUMASTER® GRS**

**Ausgabestand:** 27. 5. 2011

**Seite 6 von 12**

---

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Ausschließlich nach den Angaben im Technischen Datenblatt verwenden.

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Sprühnebel / Aerosole nicht einatmen.

Nicht mit anderen Produkten mischen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen.

Nach Gebrauch die Hände waschen.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse (VCI): 12.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Siehe Abschnitt 1.2.

GISBAU Produktcode für Reinigungs- und Pflegemittel: GS 50.

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

Siehe Abschnitt 3.

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Bei Anwendung im HD-Verfahren oder großflächigem Versprühen:  
Kombinationsfilter A1/P2.

Handschutz: Schutzhandschuhe nach EN 374. Eine Liste geeigneter Fabrikate mit  
detaillierten Angaben zur Tragedauer ist auf Anfrage erhältlich.

Augenschutz: Schutzbrille.



## **SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010, Anhang I

# **IR 81 INDUMASTER® GRS**

**Ausgabestand:** 27. 5. 2011

**Seite 7 von 12**

---

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Form:** flüssig

**Geruch:** Parfüm

**pH-Wert (20 °C):** ca. 0,5

**Schmelzpunkt / Schmelzbereich:** ca. 0 °C

**Siedepunkt / Siedebereich:** ca. 100 °C

**Flammpunkt:** 53 °C

**Dichte (25 °C):** 1,14

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** vollständig löslich

**Viskosität (25 °C):** < 10 mPas

### **9.2. Sonstige Angaben**

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.



## **SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010, Anhang I

# **IR 81 INDUMASTER® GRS**

**Ausgabestand:** 27. 5. 2011

**Seite 8 von 12**

---

## **10. Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Reaktion mit unedlen Metallen unter Wasserstoffentwicklung.  
Reaktion mit Alkalien (Laugen) unter Wärmeentwicklung.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktion mit unedlen Metallen unter Wasserstoffentwicklung.  
Reaktion mit Alkalien (Laugen) unter Wärmeentwicklung.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Erwärmung über den Flammpunkt, statische Aufladung.

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Unedle Metalle, Alkalien (Laugen).

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

## **11. Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Akute Toxizität**

Akute Toxizität der in relevanten Konzentrationen enthaltenen Inhaltsstoffe: siehe Abschnitt 3.

#### **Reizung, Ätzwirkung, Sensibilisierung**

Einstufung des Produktes nach 1999/45/EG: siehe Abschnitt 2.

#### **Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

Keine Daten vorhanden.

#### **Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität**

Das Produkt enthält keine relevanten Konzentrationen von Inhaltsstoffen mit karzinogenen, mutagenen und/oder reproduktionstoxischen Eigenschaften.





## **SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010, Anhang I

# **IR 81 INDUMASTER® GRS**

**Ausgabestand:** 27. 5. 2011

**Seite 9 von 12**

---

## **12. Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität**

Oberflächenaktive Substanzen: LC<sub>50</sub> (Fische, Wasserflöhe) 1 - 10 mg /l.  
Sonstige organische Inhaltsstoffe: LC<sub>50</sub> (Fische, Wasserflöhe) >10 mg /l

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Oberflächenaktive Substanzen:

Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Sonstige organische Inhaltsstoffe:

Die biologische Abbaubarkeit der in diesem Produkt enthaltenen organischen Inhaltsstoffe entspricht mindestens den Kriterien des Testes OECD 302 B.

### **12.3. Bioakkumulationspotential**

Das Produkt enthält keine relevanten Konzentrationen bioakkumulierbarer Inhaltsstoffe.

### **12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten vorhanden.

### **12.5. Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Siehe Abschnitt 2.3.

### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Ein Öko-Testat mit detaillierten Angaben zur Umweltverträglichkeit ist auf Anfrage erhältlich.

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Leere Verpackungen mit viel Wasser ausspülen und dann einer Wiederverwertung, geordneten Deponierung oder Verbrennung zuführen.

Abfallcode gemäß 2000/532/EG (Produkt):  
060104

Abfallcode gemäß 2000/532/EG (Verpackung):  
150102



**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010, Anhang I

**IR 81 INDUMASTER® GRS**

Ausgabestand: 27. 5. 2011

Seite 10 von 12

---

**14. Angaben zum Transport**

**14.1. UN-Nummer**

-----

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

-----

**14.3. Transportgefahrenklasse**

Kein Gefahrgut nach ADR.

**14.4. Verpackungsgruppe**

-----

**14.5. Umweltgefahren**

Nicht Umweltgefährlich gem. 2.2.9.1.10 ADR.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Siehe Abschnitte 6 – 8.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Das Produkt ist nicht zur Beförderung als Massengut vorgesehen.



## **SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010, Anhang I

# **IR 81 INDUMASTER® GRS**

**Ausgabestand:** 27. 5. 2011

**Seite 11 von 12**

---

## **15. Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch**

Flüchtige organische Verbindungen (VOC) nach 1999/13/EG: <30%

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Wassergefährdungsklasse (VwVwS, Anhang 4): 1 - schwach wassergefährdend.

Nationale Vorschriften (Österreich)

VbF-Klasse: ---

Zu beachten sind die Bestimmungen des Arbeitnehmer/Innenschutzgesetzes und die zugehörigen Verordnungen in der jeweils gültigen Fassung.

### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Das Produkt wurde keiner Stoffsicherheitsbeurteilung nach 1907/2006/EG, Anhang I unterzogen.



## **SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010, Anhang I

# **IR 81 INDUMASTER® GRS**

**Ausgabestand:** 27. 5. 2011

**Seite** 12 von 12

## **16. Sonstige Angaben**

### **Wortlaut R-Sätze (siehe Abschnitt 3)**

- R 10 Entzündlich
- R 11 Leichtentzündlich.
- R 12 Hochentzündlich.
- R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- R 21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
- R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R 34 Verursacht Verätzungen.
- R 35 Verursacht schwere Verätzungen.
- R 36 Reizt die Augen.
- R 37 Reizt die Atmungsorgane.
- R 38 Reizt die Haut.
- R 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- R 51 Giftig für Wasserorganismen.
- R 52 Schädlich für Wasserorganismen.
- R 53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden hervorrufen.
- R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### **Wortlaut Gefahrenhinweise (siehe Abschnitt 3)**

- H 220 Extrem entzündbares Gas.
- H 225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H 226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H 302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H 304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H 312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H 314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H 315 Verursacht Hautreizungen.
- H 317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H 318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H 319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H 332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H 335 Kann die Atemwege reizen.
- H 336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H 370 Schädigt die Organe.
- H 373 Kann die Organe schädigen bei längerer und wiederholter Exposition.
- H 400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H 410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H 411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H 412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### **Verfahrenskategorien gem. ECHA-Leitlinien zu Informationsanforderungen und Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.12**

- PROC 8 (Transfer): Verdünnen von Konzentraten, Anwendung von Rohrreinigern.
- PROC 10 (Auftragen durch Rollen oder Streichen): Verarbeitungsverfahren ohne großflächiges Versprühen.
- PROC 11 (Nicht-industrielles Sprühen): Verarbeitungsverfahren mit großflächigem Versprühen (z. B. Hochdruckverfahren, Schaumkanone).
- PROC 19 (Handmischen mit engem Kontakt): Händereinigung und –desinfektion.